

Hydraulische Untersuchung der Müritz-Elde- und Stör-Wasserstraße

Lage Müritz-Elde-Wasserstraße von Plau bis Dömitz , Stör-Wasserstraße von Schwerin bis Elde-Dreieck
 Auftraggeber Staatliches Amt für Umwelt und Natur Schwerin, Wasser- und Schiffsamt Lauenburg
 Aufgabe Berechnung der hydraulischen Leistungsfähigkeit der Wasserstraße in Hochwassersituationen
 Projektleiter Dipl.-Ing. Michael Kitzig
 Bearbeitungszeit 2004 - 2005

Regionalplanung

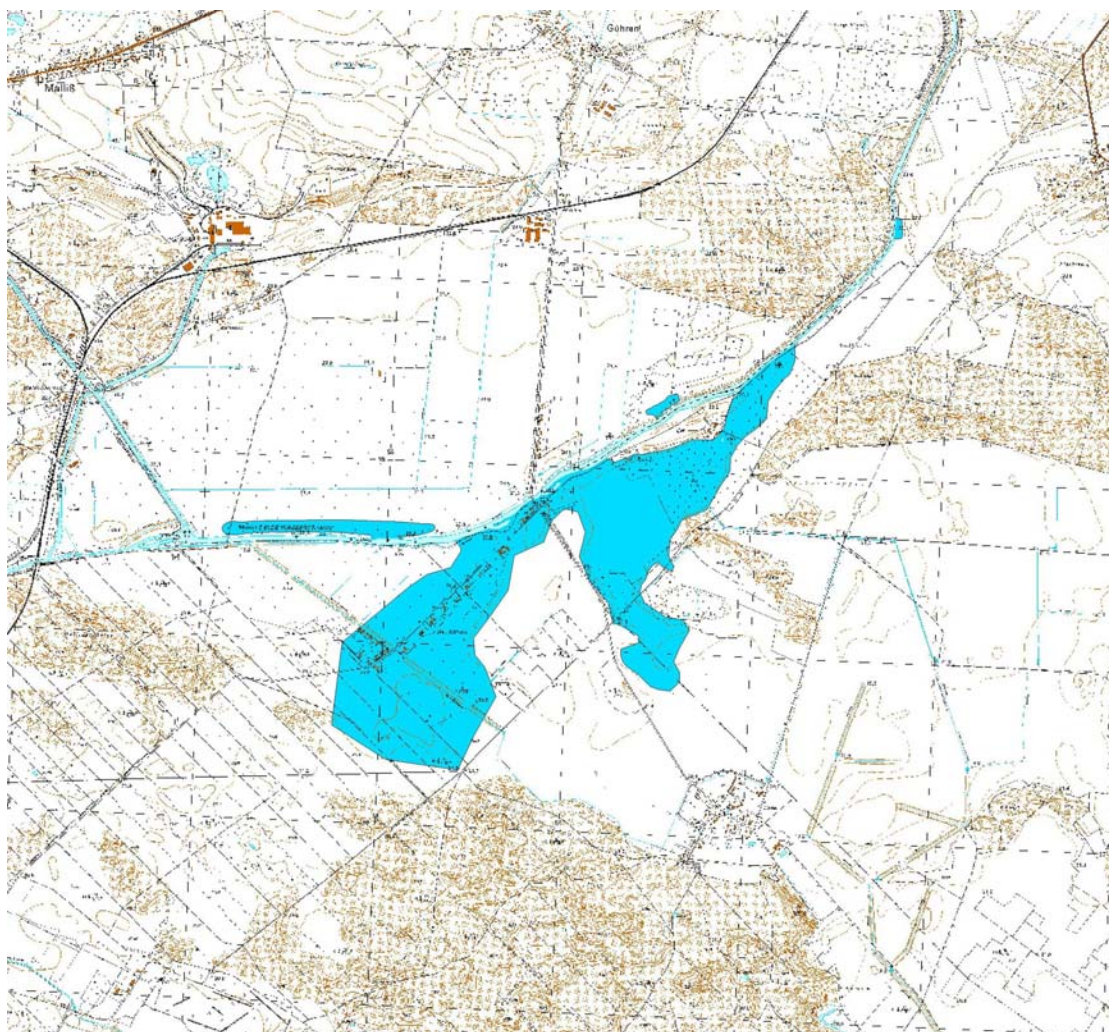
Umweltplanung

Landschaftsarchitektur

Landschaftsökologie

Wasserbau

Immissionsschutz



Übersicht Ausweisung Überflutungsbereiche

Angaben zur Wasserstraße

Gesamtlänge: 168 km
 Bauwerke: 18 Schleusen
 27 Wehre
 91 Brücken
 10 Wasserkraftwerke
 Einzugsgebiet: ca. 3.000 km²
 Abfluss: HQ = 76,1 m³/s

Untersuchungen

- Aufbereitung vorhandener Unterlagen
- Ermittlung des zusätzlichen Vermessungsumfanges

- Erarbeitung und Begründung des hydraulischen Modellkonzeptes
- Kalibrierung des Modells anhand aufgezeichneter Hochwasserereignisse
- Hydraulische Berechnung der vorgegebenen Abflussvarianten
- Auswertung der hydraulischen Berechnungen
- Ausweisung von potenziell gefährdeten Überflutungsbereichen
- Erarbeitung von Konzepten zur schadlosen Hochwasserabführung

